

JAHRESBERICHT STADTSPARKASSE DÜSSELDORF TOP-RETURN

OGAW-Sondervermögen nach deutschem Recht
zum 31.12.2018

JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2018

STADTSPARKASSE DÜSSELDORF TOP-RETURN

TÄTIGKEITSBERICHT

Bei dem oben genannten Sondervermögen handelt es sich um ein OGAW-Sondervermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzes (KAGB). Es wird von der Société Générale Securities Services GmbH verwaltet. Die Société Générale Securities Services GmbH wird bei der Umsetzung der Anlagestrategie für dieses Sondervermögen im Rahmen eines Advisorymandates von der Stadtsparkasse Düsseldorf, Düsseldorf beraten.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Ziele im Berichtszeitraum

Anlageziel:

Anlageziel des Fonds ist es, eine attraktive Kapitalrendite zu erzielen.

Anlagepolitik:

Dabei werden moderate Schwankungen in der Wertentwicklung des Fonds in Kauf genommen. Der Fonds kann nach dem Grundsatz der Risikostreuung Investments in allen Asset-Klassen halten (z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie deren Zertifikate und Derivate, Rohstoffzertifikate und -derivate, alternative Investments, Devisen und Geldmarktinstrumente). Die Gesellschaft muss jedoch mindestens 20% und darf bis zu 60% des Wertes des Fonds in Aktien und Aktien gleichwertige Papiere (z.B. Wandelanleihen, Optionsanleihen, Umtauschanleihen) investieren. Auf diese Quote sind auch Investmentanteile anzurechnen, die nach ihren Vertragsbedingungen oder ihren Satzungen überwiegend in Vermögensgegenstände im Sinne des vorstehenden Satzes investieren.

Die aktuelle Anlagestrategie der Gesellschaft zielt auf ein Investment in passive Instrumente wie z.B. Exchange Traded Funds (ETF-Funds) sowie in aktiv gemanagte Fonds und Zertifikate ab. Zur effizienten Portfolioverwaltung mit defensivem Charakter können auch Futures und Optionen auf Wertpapiere, Indizes und Währungen sowie Devisentermingeschäfte und Swaps eingesetzt werden.

Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraumes

Das Jahr 2018 war maßgeblich durch politische Einflüsse geprägt. Zu den wichtigsten Themen zählten der Handelsstreit zwischen den USA und China und den daraus resultierenden Konjunktursorgen, der Haushaltsstreit zwischen der EU und Italien sowie die Problematik rund um das Thema Brexit. Die weltweiten Aktienmärkte starteten aufgrund der US-Steuerreform und soliden Konjunkturdaten, gut in das Börsenjahr 2018. Sorgen kamen auf, dass die guten konjunkturellen Aussichten zu einer Lohn-Preis-Spirale und im Ergebnis zu stark anziehenden Inflationsraten führen könnten. Dies hätte aus Marktsicht steigende Zinsen zur Folge. Einen weiteren erheblichen Einfluss hatten die von den USA verhängten Straf- und Schutzzölle gegen Waren aus der EU und China. Die Kombination aus dem protektionistischen Kurs der USA, hohen US-Unternehmensbewertungen, der Sorge vor starken Zinsanstiegen in den USA sowie eines hohen Volumens an Derivatepositionen lösten einen Flash Crash aus, der die weltweiten Aktienmärkte einbrechen ließ. Der Dow Jones verlor an einem einzigen Handelstag ca. 1.600 Indexpunkte.

Dies war bis dato einmalig in der 133-jährigen Geschichte des Index. Aufgrund dieser Ereignisse reduzierte das Fondsmanagement Anfang März den Anteil an europäischen und US-amerikanischen Aktien und erhöhte die Absicherungspositionen auf das Aktienengagement. Gleichzeitig wurde durch den Kauf eines Schwellenländer ETF die Investitionsquote in den Emerging Markets, derer in den USA angeglich. Zudem veranlassten steigende Zinsen in den USA das Fondsmanagement zu Beginn des März dazu, den Anteil von kurzlaufenden US-Staatsanleihen zu reduzieren, während europäische Staats- und Unternehmensanleihen aufgestockt wurden. Der andauernde Handelskonflikt bestimmte das Marktgeschehen auch in den Sommermonaten, nachdem das Kräfteressen vor allem zwischen China und den USA zunahm, wodurch immer mehr wechselseitige und höhere Zölle in Kraft traten. Unter diesen Unsicherheiten litten vor allem exportstarke Unternehmen aus dem Euroraum. Nach Kursrückgängen im Euroraum sah das Fondsmanagement hier eine Chance und erhöhte den Anteil an europäischen Aktien durch den Kauf eines entsprechenden ETF's. Eine positive Nachricht im Handelsstreit kam Ende September aus den USA, nachdem sich Kanada, Mexiko und die Vereinigten Staaten auf eine Neuauflage des NAFTA-Abkommens einigten. Dieses trat 1994 zwischen den drei Ländern in Kraft und regelt eine der größten Freihandelszonen der Welt. Das Abkommen betrifft rund 500 Millionen Menschen und deckt ein Gebiet mit einer Wirtschaftsleistung von 23 Billionen US-Dollar ab. Ebenso entspannten sich die Fronten zwischen den USA und der EU, was zu steigenden Aktienmärkten führte. Deshalb legte das Fondsmanagement innerhalb des dritten Quartals den Fokus auf diese Regionen und investierte dort sukzessive in entsprechende Indexfonds. Während sich erste Entspannungssignale im Handelskonflikt zeigten, trat mit dem Haushaltskonflikt zwischen Italien und der EU ein weiterer Störfaktor auf den Plan. Die von der italienischen Regierung beschlossene Neuverschuldung von 2,4% des BIP lag deutlich über der bisher geplanten und Brüssel gemeldeten Zahl. Einige Experten erwarteten durch die geplanten Maßnahmen sogar einen deutlich höheren Anstieg der Staatsverschuldung, ein Defizitverfahren drohte. Aufgrund dieser Unsicherheit veräußerte das Fondsmanagement Ende August Teile eines Indexfonds auf europäische Staatsanleihen. Investiert wurde die freigewordene Liquidität in Unternehmens- sowie Staatsanleihen aus den Vereinigten Staaten. Eine Einigung über den neuen Haushalt erzielten die EU und Italien erst im letzten Quartal 2018. Die neue Staatsverschuldung Italiens soll nur noch 2,04% des BIP betragen, weshalb Brüssel auf das angedrohte Defizitverfahren verzichtete. Anders als beim Haushaltskonflikt im Süden Europas gab es auf der anderen Seite des Atlantiks keine Einigung über den US-Haushalt und es kam zum zweiten Government Shutdown in 2018, also einem teilweisen Erliegen des öffentlichen Lebens. Die Beilegung des Konfliktes gestaltete sich schwierig, weil die Demokraten seit den Zwischenwahlen vom 6. November 2018 die Mehrheit stellen. Dies macht es für US-Präsident Trump schwieriger zu regieren und seine Vorhaben umzusetzen, wie etwa Bau einer Grenzmauer zu Mexiko. Am Rande des G20-Gipfels, der ansonsten ruhig verlief, einigten sich Trump und sein chinesischer Amtskollege Xi auf eine Pause im Handelsstreit. Innerhalb von 90 Tagen soll eine Lösung gefunden werden. Neuigkeiten gab es im letzten Quartal des

Jahres auch beim Brexit. Mehr als zwei Jahre nach dem britischen Referendum haben sich die Staats- und Regierungschefs der EU auf den Vertrag zum EU-Austritt Großbritanniens geeinigt. Im britischen Parlament wurden die Verhandlungen über den von Premierministerin May ausgehandelten Vertrag allerdings verschoben, da sich im Vorfeld eine Niederlage abzeichnete. May überstand im Anschluss daran ein Misstrauensvotum der eigenen Regierung. Neben den politischen Faktoren wurden auch konjunkturelle Aspekte weltweit mit Sorge betrachtet. Diese zeigten sich im Dezember unter anderem in Ergebnisttäuschungen und Gewinnwarnungen von Unternehmen, aber auch in einer inversen Zinsstrukturkurve in den USA im kurzen bis mittleren Laufzeitbereich. Das Phänomen, bei dem kurzfristige Zinsen höher sind als langfristige, gilt unter Experten als möglicher Vorbote einer Rezession. Bezüglich der diversen Unsicherheiten baute das Fondsmanagement bereits Ende November auf der Aktienseite in den Regionen der EU und der USA ab und investierte aufgrund der besseren Ertragsaussichten in Schwellenländeraktien durch den Kauf eines ETF. Globale Anleihen ETF's wurden komplett veräußert, um gezielt in einzelne Regionen zu investieren.

Die Sorgen vor weiteren politischen Unsicherheiten und einer globalen Konjunkturabkühlung ließen die Aktienmärkte im Dezember einbrechen. Der Dow Jones erlebte den stärksten Dezember-Verlust seit über 80 Jahren. Dies wirkte sich auch auf die Gesamtjahres-Performance aus, die bei vielen Indizes zur schlechtesten Wertentwicklung seit der Finanzkrise 2008 führte. Allein der DAX verlor auf Jahressicht ca. 18,3%. Über das Börsenjahr 2018 hinweg hat sich die Aktienquote brutto von ca. 47,1% auf ca. 43,8% reduziert. Hierbei wurden während des Berichtszeitraums regelmäßig Sicherungsinstrumente eingesetzt um die Verluste auf der Aktienseite zu begrenzen. Die Rentenquote wurde von ca. 48,7% auf ca. 52,2% erhöht, wobei ebenfalls im Bedarfsfall Sicherungsinstrumente eingesetzt wurden. Die Liquiditätsquote blieb mit rund 4% beinahe unverändert gegenüber dem Vorjahr. Somit sichert sich das Fondsmanagement auch in Zukunft die Möglichkeit, Opportunitäten an den Kapitalmärkten zu nutzen.

Anlageergebnis im Berichtszeitraum und wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

- Fondsperformance im Berichtszeitraum -6,76%
- Benchmarkperformance im Berichtszeitraum 0,00%

Das Veräußerungsergebnis in Höhe von 3.413.880,79 EUR setzt sich aus den realisierten Gewinnen und Verlusten zusammen, die mit der Veräußerung von Finanzinstrumenten im Berichtszeitraum entstanden sind.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Zinsänderungsrisiko:

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum über Fonds in festverzinsliche Anleihen investiert, daher bestand indirekt ein mittleres Zinsänderungsrisiko.

Marktpreisrisiko:

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum über Fonds bis zu 60% in Aktien investiert, daher bestand ein hohes Marktpreisrisiko.

Währungsrisiko:

Ein Währungsrisiko war im gesamten Berichtszeitraum im Fonds, der weltweit in Aktien und Renten investierte, vorhanden. Das Währungsrisiko ist für das abgelaufene Jahr als mittel einzustufen.

Liquiditäts- und Adressenausfallrisiko:

Die Veräußerlichkeit der im Fonds investierten Vermögenswerte war zu jeder Zeit gegeben, sodass das Liquiditätsrisiko als niedrig zu bewerten ist. Das Adressenausfallrisiko ist als gering einzustufen, da hauptsächlich in ETF's investiert wurde.

Operationelle Risiken:

Die Société Générale Securities Services GmbH sowie der Berater des Fonds identifizieren im Rahmen ihres Risk Managements regelmäßig Risiken bzw. Problemfelder bei den wesentlichen Geschäftsprozessen. Erkannte Schwachstellen werden dabei eskaliert und anschließend behoben. Treten trotzdem Ereignisse aus operationellen Risiken auf, so werden diese unverzüglich erfasst, analysiert und entsprechende Maßnahmen zur zukünftigen Vermeidung eingeleitet.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Keine.

VERMÖGENSÜBERSICHT

Vermögensübersicht

		Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände			
1. Investmentanteile			
– Indexfonds	EUR	186.975.443,92	95,96
2. Derivate			
– Futures (Verkauf)	EUR	129.869,14	0,07
– Futures (Kauf)	EUR	84.687,02	0,04
3. Bankguthaben			
– Bankguthaben in EUR	EUR	5.535.171,39	2,84
– Bankguthaben in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR	1.642.312,39	0,84
4. Sonstige Vermögensgegenstände	EUR	1.031.283,16	0,53
II. Verbindlichkeiten			
1. Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-544.041,74	-0,28
III. Fondsvermögen		EUR	194.854.725,28
			100,00¹

1 Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2018

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Investmentanteile						EUR	186.975.443,92	95,96
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								
LU1681039134	AIS - JPX-NIKKEI 400 ETF	ANT	52.800	74.700	21.900	EUR 136,0295	7.182.357,60	3,69
LU1681039647	Amundi Index Solutions - Euro Corporates UCITS ETF	ANT	21.550	21.550	0	EUR 214,0800	4.613.424,00	2,37
LU1681045370	Amundi Index Solutions- MSCI EMER. MARK. UCITS ETF	ANT	4.956.400	5.456.400	500.000	EUR 3,6715	18.197.422,60	9,34
LU0378434582	ComStage ETF-DJ STOXX 600 TRI	ANT	55.500	34.370	0	EUR 67,6700	3.755.685,00	1,93
LU0478205379	db x-trackers II iBoxx € Liquid Corp. ETF 1C	ANT	44.500	16.300	0	EUR 150,5200	6.698.140,00	3,44
DE000ETFL110	Deka iBoxx Euro Liquid Sov. Div. 1-10 ETF	ANT	72.200	0	0	EUR 113,8850	8.222.497,00	4,22
DE000A1JM6F5	Invesco Markets - Invesco S&P 500 UCITS ETF	ANT	30.600	30.600	0	EUR 382,7800	11.713.068,00	6,01
IE00B66F4759	iShares - Euro High Yield Corporate Bond ETF	ANT	55.170	21.600	0	EUR 99,8200	5.507.069,40	2,83
IE00B4WXJJ64	iShares Core € Government Bond UCITS ETF EUR (Dis)	ANT	57.200	57.200	0	EUR 122,8050	7.024.446,00	3,60
IE0032523478	iShares Euro Corporate Bond Large Cap ETF	ANT	59.550	27.000	0	EUR 132,6800	7.901.094,00	4,05
IE00B1FZS798	iShares II \$ Treasury Bond 7-10yr ETF	ANT	84.800	65.500	0	EUR 167,0500	14.165.840,00	7,27
IE00B1FZS913	iShares II PLC - Euro Government Bd 15-30UCITS ETF	ANT	15.800	0	0	EUR 230,1600	3.636.528,00	1,87
IE00BSKRK281	iShares III - Euro Corporate Bond BBB-BB UCITS ETF	ANT	304.100	0	0	EUR 4,9750	1.512.897,50	0,78
IE00B3F81R35	iShares III PLC - iShares Core Euro Corp. Bond ETF	ANT	66.700	7.000	0	EUR 127,6100	8.511.587,00	4,37
IE00B9M6RS56	iShares JPM \$ EM Bond EUR Hedged UCITS ETF (Dist)	ANT	69.450	23.750	0	EUR 88,6400	6.156.048,00	3,16
IE00B4L5ZG21	iShares PLC - Barcl. Cap. Euro Corp. Bond ex Fin.	ANT	44.800	44.800	0	EUR 114,7400	5.140.352,00	2,64
DE0002635307	iShares STOXX Europe 600 ETF (DE)	ANT	113.600	0	0	EUR 32,5650	3.699.384,00	1,90
DE000A0H08M3	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas ETF (DE)	ANT	111.200	111.200	0	EUR 29,9600	3.331.552,00	1,71
IE00B53L3W79	iShares VII PLC - iShares Core EURO STOXX 50	ANT	96.300	60.200	0	EUR 91,8700	8.847.081,00	4,54
IE00B5BMR087	iShares VII PLC - iShares Core S&P 500	ANT	41.280	2.400	0	EUR 208,7300	8.616.374,40	4,42
LU0274211217	Xtrackers - Xtrackers Euro Stoxx 50 UCITS ETF	ANT	249.900	25.000	61.700	EUR 31,2050	7.798.129,50	4,00
LU0490618542	Xtrackers - Xtrackers S&P 500 Swap UCITS ETF	ANT	233.970	0	0	EUR 38,6860	9.051.363,42	4,65
LU0328475792	Xtrackers - Xtrackers Stoxx Europe 600 UCITS ETF	ANT	31.000	0	0	EUR 69,4900	2.154.190,00	1,11
IE00BTJRM35	Xtrackers MSCI Emerging Markets UCITS ETF	ANT	24.500	24.500	77.700	EUR 38,2980	938.301,00	0,48
LU0290355717	XtrackersII Eurozone Government Bond UCITS ETF	ANT	19.300	8.280	15.100	EUR 232,0300	4.478.179,00	2,30
LU0321462953	XtrackersII USD Emerging Markets Bond UCITS ETF	ANT	22.000	22.000	0	EUR 301,5800	6.634.760,00	3,40
IE00BD4DXB77	Xtrackers \$ EM Bond Quality Weight. 2D € Hedg. ETF	ANT	926.500	476.000	0	EUR 12,3990	11.487.673,50	5,90
Summe Wertpapiervermögen²						EUR	186.975.443,92	95,96

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)								
Aktienindex-Derivate						EUR	150.469,14	0,08
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Aktienindex-Terminkontrakte								
E-Mini S&P 500 Index Future 03/19	NAR	USD	Anz. -2.500				20.719,14	0,01
EURO STOXX 50 Index Future 03/19	EDT	EUR	Anz. -1.730				129.750,00	0,07
Zins-Derivate						EUR	-20.600,00	-0,01
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Zinsterminkontrakte								
6,000% Euro Bund Future 03/19	EDT	EUR	-2.000.000				-20.600,00	-0,01
Devisen-Derivate						EUR	84.687,02	0,04
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Devisenterminkontrakte								
Devisenfutures								
EUR/USD Currency Future 03/19	NAR	USD	13.125.000				84.687,02	0,04
Bankguthaben						EUR	7.177.483,78	3,68
EUR-Guthaben bei:								
BNP PARIBAS Securities Services S.C.A. [Frankfurt Branch] (Verwahrstelle)								
		EUR	5.535.171,39			% 100,0000	5.535.171,39	2,84
Guthaben in Nicht EU/EWR-Währungen (Verwahrstelle)								
		USD	1.872.646,70			% 100,0000	1.642.312,39	0,84
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	1.031.283,16	0,53
Ansprüche aus Fondsausschüttungen								
		EUR	50.046,52				50.046,52	0,03
Einschüsse (Initial Margin)								
		EUR	932.077,74				932.077,74	0,47
Forderungen aus Anteilscheingeschäften								
		EUR	49.158,90				49.158,90	0,03
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-544.041,74	-0,28
Kostenabgrenzung								
		EUR	-247.205,09				-247.205,09	-0,13
Variation Margin								
		EUR	-214.775,41				-214.775,41	-0,11
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften								
		EUR	-82.061,24				-82.061,24	-0,04
Fondsvermögen						EUR	194.854.725,28	100,00³
Anteilwert Stadtparkasse Düsseldorf TOP-Return						EUR	129,05	
Umlaufende Anteile Stadtparkasse Düsseldorf TOP-Return						STK	1.509.864	

2 Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

3 Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 28.12.2018		
US-Dollar	(USD)	1,140250	=	1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörse

EDT EUREX Terminbörse Deutschland

NAR Chicago Mercantile Exchange

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Investmentanteile				
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
FR0010429068	Lyxor MSCI Emerging Markets ETF	ANT	0	54.000
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
FR0010754119	Amundi ETF Euro Corporates	ANT	0	16.950
FR0012688299	Amundi ETF JPX - NIKKEI 400 UCITS ETF Hedged EUR	ANT	0	25.200
FR0010959676	Amundi MSCI Emerging Markets ETF	ANT	1.331.300	4.044.400
LU0378438732	ComStage DAX ETF I	ANT	7.640	32.400
IE00B3VWN393	iShares \$ Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF	ANT	0	18.100
IE00B3VWN393	iShares \$ Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF	ANT	0	30.480
DE0005933931	iShares Core DAX ETF (DE)	ANT	5.600	31.600
IE00B53L4350	iShares Dow Jones Industrial Average	ANT	2.000	35.600
IE00B7LGZ558	iShares France Government Bond UCITS ETF EUR dis.	ANT	0	8.500
IE00B7J7TB45	iShares Global Corp Bond UCITS ETF	ANT	0	44.100
IE00B0M63177	iShares PLC - iShares MSCI EM UCITS ETF USD (Dist)	ANT	0	41.790
IE00B74DQ490	iShares PLC Global High Yield Corporate Bond ETF	ANT	5.500	48.000
IE00B9M6SJ31	iSharesGlobal Corp EUR Hedged UCITS ETF (Dist)	ANT	9.800	22.210
IE00BP46NG52	SSGA SPDR BofA Merrill Lynch 0-5 € EM UCITS ETF	ANT	0	261.500
LU1048316647	UBS ETF (LU) Bloomberg Barclays US Liquid Corp. A\$	ANT	426.800	426.800
LU0839027447	Xtrackers - Xtrackers Nikkei 225 UCITS ETF	ANT	174.400	562.200
LU0290357929	Xtrackers II Global Inflation-Linked Bond UCITSETF	ANT	4.970	20.000
LU0524480265	XtrackersII iBoxx EZ Gov. Bd Yield Plus UCITS ETF	ANT	0	15.000

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Verkaufte Kontrakte:				
(Basiswerte:	EUR			38.643
E-Mini S&P 500 Index Future, EURO STOXX 50 Index Future)				
Zinsterminkontrakte				
Verkaufte Kontrakte:				
(Basiswerte:	EUR			19.068
Euro Bund Future)				
Devisenterminkontrakte				
Devisenfutures				
Gekaufte Kontrakte:				
(Basiswerte:	EUR			19.571
EUR/USD)				

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Optionsrechte				
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate				
Optionsrechte auf Aktienindices				
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte:	EUR			1.269
Dax (Performanceindex), ESTX 50 Price Index (EUR))				
Verkaufte Kaufoptionen (Call)				
(Basiswerte:	EUR			2.881
Dax (Performanceindex), ESTX 50 Price Index (EUR))				

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-22.666,23
2. Erträge aus Investmentanteilen	2.257.202,05
Summe der Erträge	2.234.535,82
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-6.787,02
2. Verwaltungsvergütung	-2.870.266,80
3. Verwahrstellenvergütung	-109.351,44
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-22.031,54
5. Sonstige Aufwendungen	-29.361,37
Summe der Aufwendungen	-3.037.798,17
III. Ordentlicher Nettoertrag	-803.262,35
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	9.984.186,67
2. Realisierte Verluste	-6.570.305,88
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	3.413.880,79
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.610.618,44
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-9.081.321,66
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-6.855.436,46
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-15.936.758,12
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-13.326.139,68

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		174.060.596,02
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-212.331,33
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		34.591.778,06
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	52.270.635,68	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-17.678.857,62	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-259.177,79
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-13.326.139,68
davon nicht realisierte Gewinne	-9.081.321,66	
davon nicht realisierte Verluste	-6.855.436,46	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		194.854.725,28

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	33.993.855,23	22,52
1. Vortrag aus dem Vorjahr	31.383.236,79	20,79
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.610.618,44	1,73
II. Nicht für Ausschüttung verwendet	-32.634.977,63	-21,62
1. Der Wiederanlage zugeführt ⁴	-3.406.768,84	-2,26
2. Vortrag auf neue Rechnung	-29.228.208,79	-19,36
III. Gesamtausschüttung	1.358.877,60	0,90
1. Endausschüttung	1.358.877,60	0,90
a) Barausschüttung	1.358.877,60	0,90
4. Wieder anzulegende Ergebnisse aus Optionsgeschäften, Finanzterminkontrakten sowie wieder anzulegende Veräußerungsgewinne.		

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2018	194.854.725,28	129,05
2017	174.060.596,02	138,57
2016	143.393.347,59	136,31
2015	125.123.013,29	132,46

Sondervermögen Stadtparkasse Düsseldorf TOP-Return

Mindestanlagesumme	keine
Fondsaufgabe	25.03.2008
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%; derzeit 4,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 2,65%, mindestens 30.000,00 EUR; derzeit 1,40%, mindestens 30.000,00 EUR
Stückelung	Globalurkunde
Ertragsverwendung	ausschüttend
Währung	EUR
ISIN	DE000A0NBG18

ANHANG GEM. §7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	25.862.515,11
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
UniCredit Bank AG, München		
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

REX - Index	50,00%
MSCI World Index	40,00%
DJ AIG-Futures Commodity Index (RI) EUR	10,00%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

vom 01.01.2018 bis 18.06.2018

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,20%
größter potenzieller Risikobetrag	1,77%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,45%

Risikomodell (§10 DerivateV)

Varianz-Kovarianz-Ansatz

Parameter (§11 DerivateV)

99%, 10 Tage, 250 Tage, gleichgewichtet

vom 19.06.2018 bis 31.12.2018

kleinster potenzieller Risikobetrag	2,32%
größter potenzieller Risikobetrag	2,99%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,54%

Risikomodell (§10 DerivateV)

Quasi-Monte-Carlo-Ansatz

Parameter (§11 DerivateV)

99%, 10 Tage, 250 Tage, gleichgewichtet

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte

1,09⁵

⁵ Zur Berechnung wurde die Brutto-Methode nach Art. 7 der Verordnung Nr. 231/2013 der europäischen Kommission angewandt.

Sonstige Angaben

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 2.870.266,80 enthalten.

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Anteilwert Stadtparkasse Düsseldorf TOP-Return	EUR	129,05
Umlaufende Anteile Stadtparkasse Düsseldorf TOP-Return	STK	1.509.864

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die von der Verwahrstelle als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der Société Générale Securities Services GmbH mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Reuters oder Interactive Data geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses bei der Société Générale Securities Services GmbH einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand einer weiteren unabhängigen Modellierung verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Für die im Sondervermögen Stadtparkasse Düsseldorf TOP-Return zum Stichtag enthaltenen Wertpapiere kamen, bezogen auf den Nettoinventarwert, nachfolgend dargestellte Bewertungsverfahren zum Ansatz:

95,96% Bewertung auf Basis handelbarer Kurse

0,00% Bewertung auf Basis nicht handelbarer Kurse (u.a. anhand der Quelle Interactive Data, indikativer Quotes bzw. Bewertungsmodellen).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder – sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist – auf Basis von Börsenkursen.

Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))

1,69%⁶

6 Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend – meist vierteljährlich – Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsprovision“.

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen

ISIN	Fondsname	Bezahlter	Bezahlter	Nominale
		Ausgabeaufschlag	Rücknahmeaufschlag	Verwaltungsvergütung der Zielfonds
		in EUR	in EUR	in %
LU1681039134	AIS - JPX-NIKKEI 400 ETF	0,00	0,00	0,08
FR0010754119	Amundi ETF Euro Corporates	0,00	0,00	0,16
FR0012688299	Amundi ETF JPX - NIKKEI 400 UCITS ETF Hedged EUR	0,00	0,00	0,18
LU1681039647	Amundi Index Solutions - Euro Corporates UCITS ETF	0,00	0,00	0,09
LU1681045370	Amundi Index Solutions-MSCI EMER. MARK. UCITS ETF	0,00	0,00	0,10
FR0010959676	Amundi MSCI Emerging Markets ETF	0,00	0,00	0,20
LU0378438732	ComStage DAX ETF I	0,00	0,00	0,08
LU0378434582	ComStage ETF-DJ STOXX 600 TRI	0,00	0,00	0,20
LU0478205379	db x-trackers II iBoxx € Liquid Corp. ETF 1C	0,00	0,00	0,06
DE000ETFL110	Deka iBoxx Euro Liquid Sov. Div. 1-10 ETF	0,00	0,00	0,15
DE000A1JM6F5	Invesco Markets - Invesco S&P 500 UCITS ETF	0,00	0,00	0,05
IE00B3VWN393	iShares \$ Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF	0,00	0,00	0,20
IE00B66F4759	iShares - Euro High Yield Corporate Bond ETF	0,00	0,00	0,50
DE0005933931	iShares Core DAX ETF (DE)	0,00	0,00	0,15
IE00B4WXJJ64	iShares Core € Government Bond UCITS ETF EUR (Dis)	0,00	0,00	0,20
IE00B53L4350	iShares Dow Jones Industrial Average	0,00	0,00	0,33
IE0032523478	iShares Euro Corporate Bond Large Cap ETF	0,00	0,00	0,20
IE00B7LGZ558	iShares France Government Bond UCITS ETF EUR dis.	0,00	0,00	0,20
IE00B7J7TB45	iShares Global Corp Bond UCITS ETF	0,00	0,00	0,20
IE00B1FZS798	iShares II \$ Treasury Bond 7-10yr ETF	0,00	0,00	0,20
IE00B1FZS913	iShares II PLC - Euro Government Bd 15-30UCITS ETF	0,00	0,00	0,20
IE00BSKRRK281	iShares III - Euro Corporate Bond BBB-BB UCITS ETF	0,00	0,00	0,25
IE00B3F81R35	iShares III PLC - iShares Core Euro Corp. Bond ETF	0,00	0,00	0,20
IE00B9M6RS56	iShares JPM \$ EM Bond EUR Hedged UCITS ETF (Dist)	0,00	0,00	0,50
IE00B4L5ZG21	iShares PLC - Barcl. Cap. Euro Corp. Bond ex Fin.	0,00	0,00	0,20
IE00B0M63177	iShares PLC - iShares MSCI EM UCITS ETF USD (Dist)	0,00	0,00	0,75
IE00B74DQ490	iShares PLC Global High Yield Corporate Bond ETF	0,00	0,00	0,50
DE0002635307	iShares STOXX Europe 600 ETF (DE)	0,00	0,00	0,19
DE000A0H08M3	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas ETF (DE)	0,00	0,00	0,45
IE00B53L3W79	iShares VII PLC - iShares Core EURO STOXX 50	0,00	0,00	0,10
IE00B5BMR087	iShares VII PLC - iShares Core S&P 500	0,00	0,00	0,07
IE00B9M6SJ31	iSharesGlobal Corp EUR Hedged UCITS ETF (Dist)	0,00	0,00	0,25
FR0010429068	Lyxor MSCI Emerging Markets ETF	0,00	0,00	0,55
IE00BP46NG52	SSGA SPDR BofA Merrill Lynch 0-5 € EM UCITS ETF	0,00	0,00	0,42
LU1048316647	UBS ETF (LU) Bloomberg Barclays US Liquid Corp. A\$	0,00	0,00	0,18
LU0274211217	Xtrackers - Xtrackers Euro Stoxx 50 UCITS ETF	0,00	0,00	0,01
LU0839027447	Xtrackers - Xtrackers Nikkei 225 UCITS ETF	0,00	0,00	0,01
LU0490618542	Xtrackers - Xtrackers S&P 500 Swap UCITS ETF	0,00	0,00	0,05
LU0328475792	Xtrackers - Xtrackers Stoxx Europe 600 UCITS ETF	0,00	0,00	0,10
LU0290357929	Xtrackers II Global Inflation-Linked Bond UCITSETF	0,00	0,00	0,15
IE00BTJRM35	Xtrackers MSCI Emerging Markets UCITS ETF	0,00	0,00	0,10
LU0290355717	Xtrackers II Eurozone Government Bond UCITS ETF	0,00	0,00	0,05
LU0524480265	Xtrackers II iBoxx EZ Gov. Bd Yield Plus UCITS ETF	0,00	0,00	0,05
LU0321462953	Xtrackers II USD Emerging Markets Bond UCITS ETF	0,00	0,00	0,30
IE00BD4DXB77	Xtrackers \$ EM Bond Quality Weight. 2D € Hedg. ETF	0,00	0,00	0,45

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	-26.541,33
---------------	-----	------------

In den Zinsen aus Liquiditätsanlagen sind negative Einlagezinsen enthalten.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) EUR 35.348,08

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018⁷

Transaktionen	Volumen in Fondswährung EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	186.680.391,57	68
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	7.065.829,83	3
Relativ in %	3,78%	4,41%

⁷ Nachdem die Ausführung der Geschäfte für das Sondervermögen durch den externen Portfoliomanager bzw. den Anlageberater erfolgt, wurden bei der Ermittlung der Geschäfte mit verbundenen Unternehmen alle Geschäfte einbezogen, die mit verbundenen Unternehmen des ausgelagerten Portfoliomanagers bzw. des Anlageberaters abgeschlossen wurden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Gesellschaft hat Grundsätze zur Vergütungspolitik aufgestellt, in der die allgemeine Vergütungssystematik beschrieben ist und die einzelnen Vergütungsbestandteile für die unterschiedlichen Mitarbeitergruppen angegeben werden.

Die Grundsätze zur Vergütungspolitik beziehen sich auf die Leitlinien vom 31. März 2016 (ESMA/2016/411) der europäischen Markt- und Wertpapieraufsichtsbehörde, die ab 1. Januar 2017 zu beachten sind. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft überprüft regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich, die Umsetzung der Grundsätze zur Vergütungspolitik. Im Rahmen der jährlichen Überprüfung wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

In den Grundsätzen zur Vergütungspolitik sind spezielle Regelungen für Identified Staff zur Erforderlichkeit eines Vergütungsausschusses in Hinblick auf das Risikoprofil der Gesellschaft sowie die Rolle der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in Bezug auf die Vergütungspolitik vorgesehen. Darüber hinaus sind die Rechtsnormen und Regelwerke, die die Vergütungssystematik beeinflussen, aufgeführt.

Die Vergütung besteht grundsätzlich aus einem Fixgehalt und einem im Verhältnis zu diesem stehenden deutlich geringeren variablen Anteil (Bonus). Der Bonus wird in Abhängigkeit der individuellen Zielerreichung des Mitarbeiters, der Leistung des Unternehmens und der Gruppe festgesetzt. Darüber hinaus bestimmt er sich nach den Vorgaben und den zur Verfügung stehenden Budgets der jeweiligen Business Line oder Support Function, der der Mitarbeiter angehört.

Unter Berücksichtigung der Verwaltungspraxis der BaFin ist eine Zurückbehaltung eines Teils des Bonus nur ab einer variablen Vergütung von EUR 100.000,00 brutto jährlich vorgesehen. In diesem Fall werden, sofern nach dem Proportionalitätsgrundsatz erforderlich, 40% der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren zurückbehalten.

Es gab keine wesentlichen Änderungen an der festgelegten Vergütungspolitik.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	14.232.849
davon feste Vergütung	EUR	13.249.365
davon variable Vergütung	EUR	983.484
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG		208
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Identified Staff	EUR	1.436.045
davon Risktaker (Geschäftsleiter)	EUR	802.144
davon Risktaker (andere Führungskräfte)	EUR	204.497
davon andere Risktaker	EUR	0
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	429.404
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0

München, den 27.03.2019

Société Générale Securities Services GmbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Stadtparkasse Düsseldorf TOP-Return – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31.12.2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit §102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Société Générale Securities Services GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Société Générale Securities Services GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Société Générale Securities Services GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit §102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Société Générale Securities Services GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Société Générale Securities Services GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Société Générale Securities Services GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Société Générale Securities Services GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 28.03.2019

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

René Rumpelt
Wirtschaftsprüfer